
Subject: Seit wann gab es "Grundig"

Posted by [Anonymous](#) on Mon, 21 Jan 2013 23:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da wir angeblich ein paar absolute Profis aus der Gründerzeit der Grundig Werke in Fürth haben - Seit wann firmierte der gute alte Max eigentlich unter seinem eigenen Namen ?

Klar, seit dem Heinzelmann Bausatz, Modelljahr 1946/47, ist die gängige Antwort. Der Heinzelmann war aber eigentlich gar kein Grundig - da stand noch "RVF" (Rundfunk Vereinigung Fürth) mit "Hundelogo" auf der Skala.

Im Moment arbeite ich an einem Radiokatalog zu meinem Privatmuseum, und bin gerade bei meinem 1949 gebauten Grundig Type 36 angekommen. Der ist schon so richtig "grundiglich", es steht mindestens zehnmal "Grundig" auf & im Gerät.

Geht man von der Gründung zum Modelljahr 46/47 aus, so war das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt geratemal 2 bis 3 Jahre alt.

Wann und zu welchem Anlaß fand die Umbenennung von RVF zu Grundig statt ?

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"

Posted by [Funkgeschichte](#) on Tue, 22 Jan 2013 09:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1930 gründete Max Grundig mit dem Teilhaber Karl Wurzer die Firma "Radio-Vertrieb Fürth, Grundig & Wurzer" (RVF), Fürth

Im Krieg produzierte er in Vach Kleintrafos, Zünder und Teile für V-Raketen

Seit Mai 1945 produzierte er wieder in Fürth Transformatoren und das "Tubatest"

Ab 1946 Entwicklung und Produktion des Baukastens "Heinzelmann" (Entwickler: Ing. Hans Eckstein, früher Konstrukteur bei Lumophon)

Im Juli 1948 wird die Firma RVF in "Grundig-Radiowerke mbH, Fürth" umbenannt usw....

Weitere detaillierte Informationen hier: http://fuerthwiki.de/wiki/index.php/Max_Grundig

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"

Posted by [Anonymous](#) on Sun, 27 Jan 2013 03:22:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Funkgeschichte schrieb am Di, 22 Januar 2013 10:29

Im Juli 1948 wird die Firma RVF in "Grundig-Radiowerke mbH, Fürth" umbenannt

Danke, das wollte ich endlich mal wissen.

Die verlinkte Vitae finde ich sehr interessant. Grundig galt eigentlich als gelernter

Transformatorwickler und mit einer Händlererfahrung, wurde deshalb von seinen Händlern verehrt. Eine Vorkriegsgeschichte gab es angeblich nicht, deshalb konnte Grundig sofort liefern,

Die verlinkte Lebensgeschichte räumt mit vielem auf.

Vom RVF Heinzelmann wie auch vom RVF Weltklang müßte ich noch originale Vorstellungen aus den 1940er Jahren haben, falls das jemanden interessiert.

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Getter](#) on Sun, 27 Jan 2013 15:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SGibbi schrieb :

Zitat:falls das jemanden interessiert.

Würde mich sehr erstaunen, falls das nicht mindestens den einen oder anderen interessiert ! Sinnvollerweise aber als neuen Thread bei 'Röhrenradios und andere alte Empfänger > Radios' einstellen, also hier : http://www.gfgf.org/Forum/index.php?t=thread&frm_id=17&.

Ich könnte dann noch Bilder des Weltklang GW anfügen.

Falls jemand Bilder des Weltklang W hat, her damit...

... im radiomuseum.org ist nämlich auch beim W stattdessen der GW abgebildet !

Dann gäbe es wenigstens hier die richtigen Bilder.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [mike jordan](#) on Sun, 27 Jan 2013 15:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.radiomuseum.org/r/grundig_weltklang_super_w.html

hier der W

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Getter](#) on Sun, 27 Jan 2013 15:58:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neee, leider nicht...

Das sind ja genau die falschen Bilder, die ich meine !

Die Innenansicht zeigt den GW ! Außerdem noch mit falschem LS, aber darauf weist ja die Bildunterschrift noch hin.

Man beachte auch die Netzspannungsumschaltung mit drei umzulegenden Brücken und die mittlere Röhre, auf der verdächtigerweise UCH5 zu stehen scheint.

Auch das Rückwandfoto murmelt etwas betr. 'Wechselstrom und Gleichstrom', was einem

reinen W doch tendenziell eher
widerspricht

Ich hatte darauf im rm schonmal hingewiesen, lange her, aber passiert ist rein garnix.
Grüße aus HH !

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [mike jordan](#) on Sun, 27 Jan 2013 16:33:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das ist leider Tatsache.
Die Schaltbilder und der Text ist O.K.

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Anonymous](#) on Sun, 17 Mar 2013 01:16:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus,

war krankheitsbedingt ein paar Tage abwesend.
Gab's ja doch noch eine Diskussion !

Hier die 1948er Vorstellung zum "W" im Graustufenscan:

Er hat einen Netztrafo rechts neben dem Chassis,
ähnlich placiert wie im originären Heinzelmännchen.

Bitte nicht bei RM verwenden (wie man mir ...)

Was ich nicht wußte: Daß es ihn schon als Grundig gab.
Ich hätte gewettet, daß RVF 'draufsteht.

File Attachments

1) [Grundig Weltklang Super W skaliert.png](#), downloaded 2401
times

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Getter](#) on Sun, 17 Mar 2013 17:28:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank dafür !

Bei meinem Weltklang GW steht vorn auf der Skala 'Grundig', schwarze Schrift auf weißem Grund.

Im Lautsprecherstoffs rechts die Weltkugel mit dem Schriftzug 'Weltklang'.

Das Gerät sieht fast genau so aus, wie hier :

[http:// www.olderadio.de/wiki/index.php/Datei:D_1948_Grundig_Weltklang_GW_Ger%C3%A4t.jpg](http://www.olderadio.de/wiki/index.php/Datei:D_1948_Grundig_Weltklang_GW_Ger%C3%A4t.jpg)

Allerdings ohne den umlaufenden schwarzen Rand und stattdessen mit verziertem Holz hinter den beiden Frontdrehknöpfen !

Auch hinten steht nichts mehr von 'RVF', wie hier :

[http:// www.olderadio.de/wiki/index.php/Datei:D_1948_Grundig_Weltklang_GW_Rw.jpg](http://www.olderadio.de/wiki/index.php/Datei:D_1948_Grundig_Weltklang_GW_Rw.jpg)

Auf dem innen an die Bodenplatte geklebten Schaltbild findet sich auch keinerlei Hinweis auf 'RVF', dort steht klar 'Grundig Radio-Werke G.M.B.H. Fürth/Bayern' - nichtmal ein Hinweis in der Art wie zB. 'vormals RVF'.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"

Posted by [Anonymous](#) on Thu, 02 May 2013 07:58:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hole ich es nochmals hoch ? Na, so tief ist es ja noch nicht.

Der 1948er Weltklang Super hatte das Mittelsuper Standardgehäuse, das war genormt, wurde von verschiedenen Herstellern gefertigt, und darf im Detail etwas abweichen, ohne daß es "unoriginal" wäre. Wir müssen überhaupt berücksichtigen, daß das hier noch "Inflationsgeräte" sind. Einerseits war Material schwer zu beschaffen, andererseits war der Händler glücklich, dem Kunden "das neueste Luxus Modell" anbieten zu können - das war angenehmer als sagen zu müssen "wegen Inflation 150,- teurer". Auch die gescannte Literatur benennt ja bereits ein Luxus-Modell. 1940er Jahre sind in soweit nicht einfach zu dokumentieren.

Sensationell finde ich halt, daß schon 1948 "Grundig" 'draufstand. Und wenn je es mehrmals 'draufstand, und mehrere Sammler ein solches Gerät besitzen, dann wird's wohl auch stimmen, so.

Demnach wäre der 1948er Weltklang Super der erste Grundig, auf dem auch Grundig 'draufsteht.

Ich kann's ja mal einbinden; nach meiner Literatur war der 1949er Weltklang Super 246 (direkt nach der Währungsreform) der erste Grundig.

Es gab in 1949 auch einen "echten Grundig" Heinzelmännchen, also ein Heinzelmännchen Gerät, das den Grundig Schriftzug führt. Es ist oftmals Anlaß für Fehlkäufe, denn eigentlich gesucht war der RVF Heinzelmännchen:

Bemerkenswert finde ich die Bestückung mit Rimlock Röhren schon in den späten 1940er Jahren; ich hatte mal so einen zur Reparatur, und da waren Telefunken Stahlröhren 'drin anstatt - vielleicht eine Bausatzversion.

Hier aus gleicher Quelle noch ein Bild von Max Grundig:

- servus -

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Anode](#) on Thu, 02 May 2013 18:43:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Gehäuse des Weltklang ist doch sicher kein Standard-Super Gehäuse? Bitte verbessert mich, wenn das nicht stimmt. Die Standard-Super Holzgehäuse sind alle sehr uneinheitlich, lediglich das Pressstoffgehäuse war wegen der hohen Werkzeugkosten "genormt".

Laut DRM wurde der RVF am 7. Juli 1948 in Grundig Radio Werke GmbH umbenannt. Was waren die Gründe? Eine Änderung der Gesellschafter? Unter http://books.google.de/books?id=R9eGLgl_r1AC&lpq=PA45&am p;am p;ots=AYqJXNzArq&dq=grundig%20rvf%20umbenennung&pg=PA45#v=onepage&q&f=false steht mit Verweis auf die Grundig Biographie von Bronnemeyer (das Buch ist glaube ich nicht gerade als Referenz bekannt), dass bis Juni 1948 schon 1316 Weltklang Super verkauft worden wären.

Der Heinzelmann 126W hat laut den mir verfügbaren Daten und allen Links im Internet tatsächlich Rimlock Röhren. Wahrscheinlich hast Du das Gerät mit einem ähnlichen Gerät, und es gibt ja einige die dem 126W nicht unähnlich sind, verwechselt.

Vielleicht kann Herr Knoll noch etwas sagen, würde mich sehr freuen, besonders zu diesen ominösen 1316 Stück.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Anonymous](#) on Fri, 03 May 2013 06:34:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch sehr lange Zeit war der "Neuheitentermin" im Oktober. Daher gab es "Doppelbaujahre", Baujahr 1947/48 wäre also Oktober 1947 bis Oktober 1948. Das trifft z.B. auf den RVF Heinzelmann zu. Es gab aber auch noch die sogenannte "Nachsaison" die begann so in etwa im Frühjahr nach Ostern. Das trifft z.B. auf den Weltklang Super zu. Die Vorstellung in Heft 8 der Funkschau 1948 als Indiz wäre das April / Mai 1948.

Der von Dir aufgefundene Weltklang Super gehört einem Sammler aus Kelsterbach, das ist nicht weit von Rüsselsheim, würde mich nicht wundern, wenn ich diesen schonmal in der Hand hatte.

Dieser Weltklang Super hat noch das RVF Logo (hätte mich auch gewundert ...), es gab offensichtlich mehrere Ausführungen, hier noch einmal der Link zum DRF:

http://www.drm-berlin.de/ausstellung/11105_gross.jpg

Edit: Habe es jetzt auch noch einmal bei Wikipedia nachgelesen -
http://de.wikipedia.org/wiki/W%C3%A4hrungsreform_1948_%28Westdeutschland%29#Auswirkungen_in_der_Sowjetischen_Besatzungszone
die (West-) Währungsreform war am 20. Juni 1948 und erfolgte zunächst durch eine Ausgabe von 40 DM "Kopfgeld". Eine Umbenennung in "Grundig" mit dem 07. Juli 1948 deckt sich dann mit anderen Quellen, welche die Währungsreform als Auslöser für die RVF-Grundig-Mutation benennen.

Somit wären nach Abgleich mit Deinen Quellen ab circa April / Mai 1948 bis in den Juli 1948 genau 1316 Stücke dieser ursprünglichen RFV Weltklang Super entstanden, danach war es dann der Grundig Weltklang Super.

Jetzt fehlt nur noch, daß sie den RVF Heinzelmännchen auch im Juli 1948 nach Grundig umbenannt hätten, dann wären wir wie zuvor.

Die abgebildeten Weltklang's 246 und Heinzelmännchens 126 waren aber von Anfang an "echte" Grundigs, und nach meinen Quellen die Ersten. Das müßte Neuheitentermin 1948/49 sein.

Noch ein Satz aus Wikipedia: "Wer Waren bis zur Umstellung ungesetzlicherweise gehortet hatte, der war Gewinner. Die Sparer (...) waren die Verlierer. Besitzer von Sachwerten (Betriebe, Immobilien und Waren) wurden bevorzugt." Also Sammeln, und Waren (z.B. Holzradios) anhäufen !!!!

Jau, warten wir mal auf den Herrn Knoll.

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [mike jordan](#) on Fri, 03 May 2013 12:28:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zur Frage "ANODE"

H.M. Knoll ist zunächst am 8.9.1947 bei RVF eingetreten.
Datiert zum 1.1. 1948 (nachträglich im Laufe der Jahre) von GRUNDIG, uebernommen

Im Sept 47 wurde RVF ans Tor montiert

Ab 7.July 1948 von RVF in GRUNDIG- WERK umbenannt,.

Bis 20.July 1948 (Waehrungs -Reform) laut Max Grundig 1.316 Stk Weltklang gebaut

Am 1.Dez. 1948 in GRUNDIG- WERKE umbenannt.

Ein gestern inspizierter WELTLANG mit GRUNDIG in der Skala, verkauft a, 10.12. 1948 laut original Garantiekarte.

Ansonsten kann man hier zum Heinzelmann nachschlagen, steht schon seit 31. 1. 2013 im GFGF -FORUM

<http://www.gfgf.org/Forum/index.php?t=msg&th=566&start=0&>

[http://www.gfgf.org/Forum/index.php?t=getfile&id=844&";](http://www.gfgf.org/Forum/index.php?t=getfile&id=844&)

Als Anlage, etwas aus einem zweiten Artikel zum Heinzelmann:

H.M. Knoll

File Attachments

- 1) [Heft 71 Knoll Heinzelmann Firmen_s copy.pdf](#), downloaded 625 times
- 2) [RVF_Tor47.jpg](#), downloaded 2079 times

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Anode](#) on Fri, 03 May 2013 21:47:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Herr Knoll,

Danke noch einmal für die Antwort. Den Heinzelmann 126 gibt es dann tatsächlich in unterschiedlichen Ausführungen. Das muss ich wieder vergessen haben, den den Artikel über die Heinzelmänner habe ich damals gelesen .
Sehr schön finde ich das auch Bild mit der Änderung des Firmenschild.
Die eigentliche Frage des Artikel sollte somit auch geklärt sein, nämlich wann RVF in Grundig umbenannt wurde. Danke an alle!

Viele Grüße

Dirk Becker

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"

Posted by [mike jordan](#) on Sat, 04 May 2013 06:45:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachschlag:

Zeitpunkt unbekannt.
hmk.

Edit Mod. : Bild in Beitrag eingebunden

File Attachments

1) [GRUNDIG_WERKE.jpg](#), downloaded 2024 times

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"

Posted by [Anonymous](#) on Sun, 05 May 2013 09:50:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anode schrieb am Fr, 03 Mai 2013 23:47Hallo Herr Knoll,

Die eigentliche Frage des Artikel sollte somit auch geklärt sein, nämlich wann RVF in Grundig umbenannt wurde. Danke an alle!

Viele Grüße

Dirk Becker

Naja, Sorry, zumachen kann & werde ich hier nicht. Wir reden über Sammlerstücke, die - obgleich nie als Rarität angedacht - viele suchen, und diejenigen, die haben, gerne ein paar Erfahrungsworte mehr einbringen, und gerne gelesen werden. Zu meiner ersten Begegnung hier mit Herrn Knoll gab es noch Telefonanrufe, der Mann sei autoritär und würde mich gerne sperren. Mittlerweile postet er sogar "Nachschläge" in meinen Threads, und, ganz ehrlich, ich finde das gut.

Die Ursprungsfrage ist mittlerweile geklärt. Die "Mutation" von RVF zu Grundig, der erste Grundig, auf dem auch "Grundig" 'draufsteht, war wohl der Weltklangsuper. Das Gerät debütierte in der Nachsaison 1947 / 48, ursprünglich als "RVF Weltklang Super", und wurde am 7.7.1948 bei laufender Serie in "Grundig Weltklang Super" umbenannt. Hier die aufgefundenen Fotos:

RVF Weltklang Super, "RVF" in der Skala:

Hier das Nachfolgemodell, "Grundig" in der Skala

Beide Bilder sind gemeinfrei gemäß der Satzung ihrer Publikaoren. Die Quelle kann leicht durch "Zitat" dieses Beitrags in Erfahrung gebracht werden.

Zum 7.7.1948 fertigte Grundig 2 Modelle, nämlich Heinzelmann und Weltklang-Super. Soweit der Weltklang Super nun abgeklärt ist, stellt sich die Frage nach dem Heinzelmann. Diese hat Herr Knoll bereits in sinem Schrifttum vorab beantwortet. Auch der Heinzelmann debütierte mit RVF Logo, wurde jedoch bald mit einem Logo eines Mainzelmanns anstatt versehen. Somit änderte auch der Heinzelmann, allerdings nicht auf Grundig, sondern auf ein eigenes Heinzelmann Logo. Damit ist sichergestellt, daß der "Weltklang Super" das erste Gerät mit dem Schriftzug "Grundig" in der Skala war.

Die Ursprungsfrage ist damit vollständig geklärt, und, ja, es ist an der Zeit, daß ich ein "Danke" sage.

Es wird immer etwas verbeleiben, etwa die Frage, ob das mit dem Werkstor wirklich die Kurgartenstraße 26 in Fürth betrifft, (wirklich geile Bilder , vielen Dank da muß man erstmal haben),

Oder:

Ab 7.July 1948 von RVF in GRUNDIG- WERK umbenannt,.

Am 1.Dez. 1948 in GRUNDIG- WERKE umbenannt.

Aehm ... Werk (Einzahl) oder "Werke" (Mehrzahl).

In der Summe, freilich, ist klar; Grundig wolte, seinem Autoritätsanspruch gemäß, der ein- & einzige Grundig sein, wenn das mit dem 07.07.1948 nicht geklappt hatte, dan wurde es ahlnt am 01.12.1948 vollzogen. Aus bisheriger Sicht war es allerdings der 07.06.1948, warum also nicht präziser, wo wir doch die Information aus erster Hand im Forum haben ?

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Eckhard](#) on Sun, 05 May 2013 15:25:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Umbenennung von "Grundig Werk" in "Grundig Werke" hat einen ganz anderen Hintergrund.

Über die Firma Grundig wurden etliche Bücher geschrieben, wobei man leider den Eindruck haben muss, dass

die Autoren der Bücher vieles von einander übernommen haben und die Werke, die zu Lebzeiten des Herrn Grundig

erschienen sind nur mit Zustimmung des Herrn Grundig erscheinen konnten. Man muss in diesen Büchern eben

zwischen den Zeilen lesen können. Zudem hat Herr Knoll in der Zeitschrift des Fördervereins des Rundfunkmuseums Fürth

seit Beginn der Zeitschrift viele Beiträge über Grundig Geräte und Grundig Geschichte veröffentlicht.

Diese Zeitschriften kann man übrigens beim Rundfunkmuseum der Stadt Fürth ab Heft 1

noch alle käuflich erwerben
und viele interessante Beiträge zum Thema Grundig nachlesen.
Wenn man den Inhalt dieser Beiträge mit den Inhalten der Bücher über die Firma und die Person Grundig vergleicht
merkt man sehr schnell, dass in den veröffentlichten Büchern sehr viel durch die rosa Brille betrachtet wurde.
Das ist der Unterschied der Betrachtungsweise des Marketings eines Unternehmens und eines ehemaligen
Leiters einer Entwicklungsabteilung der Firma Grundig. Daran hat sich bis heute in der Industrie nichts geändert!
Die Beschäftigten eines Unternehmens sehen das Unternehmen wie es wirklich ist und war, das Marketing bzw. die Presseabteilung
wie das Unternehmen am positivsten nach außen dargestellt wird, was mit der Wirklichkeit oft wenig gemeinsam hat.
Warum die Bezeichnung "Grundig Werk" in "Grundig Werke" geändert wurde, werde ich hier nicht sagen, das überlasse ich
der Findigkeit der Personen, die meinen hier alles in Frage stellen zu müssen.

Gruß
Eckhard

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Getter](#) on Wed, 22 May 2013 21:27:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu den beiden abgebildeten 'Weltklang' - Geräten :

Meiner hat bereits 'Grundig' in der Skala, jedoch noch das ältere Gehäuse des darüber abgebildeten Gerätes mit 'RVF' in der Skala.
Also eine Zwischenversion ?
Zudem ist das Holz hinter den Frontdrehknöpfen gemustert, verziert - geschnitzt ?
Der Stoff vor dem Lautsprecher ist mit einem Geflecht überzogen.

Bilder sollen folgen...

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Anonymous](#) on Fri, 24 May 2013 16:42:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Getter schrieb am Mi, 22 Mai 2013 23:27
Bilder sollen folgen...

Das ist gut.
Ich tippe auf eine "Deluxe Ausführung", wie bereits beschrieben.
Mach' Dir keinen Kopf.

Schade, daß eines der beiden Bilder schon wieder weg ist.
Oder ist das nur bei mir so ?

Das Alter von "Mike Jordan's" Nachschlagbild kann man grob am LKW erschätzen. Frei Schnauze ist es ein 1953er Tempo Schnellaster. Kann mich aber auch täuschen, bin eher Radiospezialist.

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [Funkgeschichte](#) on Fri, 19 Jul 2013 07:44:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier eine Anzeige aus der Funkschau 1948, Heft 10

P.S.: Nachtrag / Moderator: Das Heft 10 ist das Oktober Heft! 1948 erschienen 12 FS-Ausgaben.

File Attachments

1) [Anz_FS_48_10.JPG](#), downloaded 1789 times

Subject: Aw: Seit wann gab es "Grundig"
Posted by [televisor](#) on Mon, 26 May 2014 17:05:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eben sehe ich diesen älteren Thread. Und keine 16 Monate später: Die Modellseite des Weltklang Super W wurde bereinigt, die "falschen" Bilder zum GW-Modell verschoben, ein Warnhinweis ergänzt.

http://www.radiomuseum.org/r/grundig_weltklang_super_w.html

Dank einer grossen Internet-Auktionsplattform gibt es nun ein gutes Innenbild vom Weltklang W.

Viele Grüsse,
Bernhard